

Richtig dimensioniert?

Seit geraumer Zeit bemühen sich Gemeinderäte um einen elektrisch betriebenen und dazu kleineren Bus. Der soll vorerst die Wohngebiete der Kernstadt bedienen, z.B. Neuwiesenreben, den Vogelsang. Dort quälen sich riesige, laute, oft ziemlich leere Busse durch die Straßen. Und pusten Ruß und Dieselabgase in die Luft.

Von verschiedensten Seiten wurde mitgeteilt, dass das nicht möglich ist, z.B. weil vom Busunternehmen im Nachgang zur Ausschreibung weder zusätzliche Fahrzeuge noch zusätzliches Personal gefordert werden kann. Zudem sei das alles viel zu teuer, Beträge in Höhe eines freistehenden Einfamilienhauses wurden allein für das Fahrzeug aufgerufen, die Ladeinfrastruktur kommt noch hinzu.

Nun fährt zur Probe 5 Wochen lang ein Elektrobus durch die Stadt, der allerdings wieder viel zu groß ist. Andere Kommunen setzen kleinere Busse ein und zeigen, wie die Luft mit angemessenem Aufwand sauber gehalten werden kann, indem dort gehandelt wird, wo es besonders wirkungsvoll ist. Unsere (Diesel-) Busse fahren den ganzen Tag durch die Stadt, im Gegensatz zu den meist parkenden Elektro- bzw. Hybrid-Pkws der Stadt.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. Martin W.
Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Abt. Fußball

Abt. Jugendfußball

D1 SSV1

Nach zwei Niederlagen gegen Siemens und den KSC konnte unsere D1 endlich wieder einen Dreier bei der Spielvereinigung Post am Samstag einfahren. Ettlingen begann unkonzentriert und konnte froh sein, dass sie nach zehn Minuten immer noch ohne Gegentor waren. Langsam aber sicher kämpfte sich das Team um Kapitän Raul vor das gegnerische Tor und erspielte sich auf tiefem Boden erste gute Chancen, die leider alle ungenutzt blieben. In der zweiten Hälfte mauerte sich Post tief in der eigenen Hälfte ein und versuchte das Unentschieden über die Zeit zu bekommen. Der SSV nun aber deutlich stärker und Miguel und Luka hätten die SSV-Führung erzielen müssen. Felix, stärkster Ettlinger an diesem Tag, trieb die Ettlinger immer wieder nach vorne. Lenny mit Doppelpack in den letzten zehn Minuten sorgte für den am Ende verdienten 2:0-Auswärtssieg. Es spielten: Jakob, Felix, Alessio, David, Raul, Luka, Fatih, Jaki, Nici, Miguel und Lenny

D1 SSV2

Am Samstag war unsere Mannschaft beim Tabellenführer DJK Durlach 2 zu Gast. Es entwickelte sich schnell ein intensives und technisch gutes Spiel. Durch einen Kopfball nach einer Ecke schaffte DJK die Führung. Unsere Jungs erhöhten im Anschluss den Druck und konnten sich einige gute Chancen erspielen. Die Tore gelangen jedoch den Hausherren, die ihre Führung auf 3:0 ausbauten. Unsere Mannschaft spielte auf Augenhöhe mit, konnte aber weiterhin ihre guten Chancen nicht verwerten. Nach der Pause startete das Spiel deutlich hektischer mit Gelegenheiten auf beiden Seiten. Das bessere Ende hatte wieder die Heimmannschaft und erhöhte auf 4:0. Unsere Jungs gaben sich nicht auf und Semi erzielte durch einen Kraftakt das 4:1. Das gab den Ettlingern noch einmal Schub und nach tollem Dribbling setzte Semi Leon in Szene, der zum 4:2 Endstand einnetzte. Nick E. (Tor), Felix, Henry, Jakob, Karl, Leon (1), Magnus, Moritz, Nabil, Nic H., Semi Can (1), Yazen

HSG Ettlingen/Bruchhausen

Handball in Ettlingen

Die Spielergebnisse vom vergangenen Handball-Wochenende:

TSG Dossenheim - M-VL	31 : 19
F-BzL - FV Leopoldshafen	20 : 23
MTV Karlsruhe - mJB-BzL	(2 : 0)
SG Stuten-Wein 2 - mJC1-KL	16 : 31
mJC2-KL - SV Langenstb.	11 : 43
mJD-KL1 - TV Knielingen	15 : 9
mJD-KL2 - TS Durlach	14 : 20

Einladung zu den nächsten Spieltagen:

Das kommende Wochenende soll für unsere Herrenteams dazu dienen, vor heimischer Kulisse in der Franz-Kühn-Halle Bruchhausen das Feld fortan von hinten aufzurollen. Während die elftplatzierte Verbandsligatruppe den Sechsten TGS Pforzheim 2 empfängt, bekommt es die Zwoide als aktuelles Schlusslicht mit dem Vierten TV Malsch zu tun. Auch die Frauen und die Jugend haben sich für Samstag und Sonntag einig vorgenommen (vgl. Übersicht)!

Die kommenden Spielpaarungen:

Samstag, 24. Nov.:

10:00 TG Neureut - mJE-KL1
14:00 mJC1-KL - TSV Rintheim
14:15 TV Knielingen - mJC2-KL
15:30 wJE-BzL - SG Stuten-Wein
17:15 mJB-BzL - HC Neuenbürg

Sonntag, 25. Nov.:

13:00 SG Stuten-Wein - mJD-KL1
14:00 F-BzL - TV Malsch
16:00 M-BzL - TV Malsch
18:00 M-VL - TGS Pforzheim 2

Alle Handball-Fans sind ganz herzlich zu den Spielen unserer Teams eingeladen. Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Fans.

Herren 1 - Verbandsliga:

Herbe Auswärtspleite in Dossenheim

HSG 1 - TSG Germania Dossenheim:

19:31 (7:15)

Um die 1. Halbzeit kurz zusammenzufassen: komplett verschlafen, ohne Einstellung, Abwehr wie Angriff Totalausfall - Halbzeitstand 15:7. Da konnte es eigentlich nur besser werden. Die Umsetzung der Halbzeitanfrage hatte leider nur geringe Auswirkungen. Zumindest nahmen die HSG-Akteure das Spiel an und versuchten das Beste daraus zu machen. Unabhängig vom Spiel der HSG passte sich leider auch die Schiedsrichterleistung dem Niveau an. Unerklärliche Entscheidungen auf beiden Seiten ließen den Spielfluss weitestgehend auf der Strecke. HSG Torhüter Demsay Ebikeme und Kreisläufer Lukas Ehrmann versuchten mit Paraden und Toren das Ergebnis zu verbessern, aber auch das war an diesem Sonntag nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Am Schluss musste man mit einer nicht unverdienten 31:19-Niederlage die Heimreise antreten.

Es spielten: Demsay Ebikeme, Alexander Ostrowski (beide Tor) - Fabian Broschwitz (1), Xaver Nitzke (5), Christian Kurrle (1), Vadim Kapp (3), Lukas Ehrmann (4/2), Tobias Broschwitz (3), Nick Stober (2), Michael Dippon, Finn-Max Röpcke, Klaus Hartung

mC1-Jugend - Kreisliga:

Klarer Auswärtssieg in Stutensee

SG Stutensee 2 - mC1: 16:31 (7:15)

Zum Auswärtsspiel ging es diesmal zur SG Stutensee-Weingarten, wo man auf deren 2. Mannschaft traf. Unsere Jungs spielten von Anfang an sehr konzentriert und kontrollierten das Spiel sofort. Schnell wurde deutlich, dass die körperlich etwas unterle-

genen Gegner kein Mittel gegen Ettlingen fanden. Das schnelle Ettlinger Angriffsspiel konnte Stutensee kaum unterbinden und so traf die HSG in schöner Regelmäßigkeit. In der Abwehr ließen unsere Spieler der SG wiederum kaum Freiraum, so dass deren Angriffe oft, auch wegen angezeigten Zeitspiel, nicht zum Ziel führten. Bereits zur Halbzeit konnte die HSG die Führung komfortabel ausbauen und beim 15:7 wurden die Seiten getauscht. Danach ging es unverändert weiter und die Überlegenheit Ettlingens hielt unvermindert an. Am Endstand ein ungefährdeter und verdienter 31:16-Auswärtserfolg zu Buche.

Es spielten: Noah (Tor), Eike (4), Julius (7), Falco (5), Frane (4), Felix (1), Jan (4) und Rene (6)

mD1-Jugend – Kreisliga 1:

Ungefährdeter Heimsieg gegen Knielingen

mD1 – TV Knielingen: 15:9 (7:3)

In der ersten Halbzeit spielten beide Mannschaften verhalten, dennoch konnten unsere Jungs einen Vier-Tore-Vorsprung herausholen und zeigten ihre spielerische Überlegenheit. Diesen Vorsprung konnten wir in der gesamten zweiten Halbzeit halten und am Ende sogar noch ausbauen. Unsere beiden Torhüter Matty und Benedikt zeigten eine tadellose Leistung, der Gegner deutliche Schwächen im Abschluss. Unsere Jungs mussten heute nicht an ihre Grenzen gehen, bewiesen aber dennoch ihren Einsatzwillen und konnten in der Abwehr ein ums andere Mal den Ball erobern. Somit wurden verdient die beiden Punkte eingefahren und Kräfte für das nächste Spiel gespart.

Es spielten: Benedikt (Tor), Connor (4), Jakob (1), Leander (1), Matti S. (3), Mattias (2), Matty K. (Tor), Niko (1), Paul (1) und Tim (2)

Minispieltag in der Franz-Kühn-Halle

Am Samstag, 24. November, findet der alljährliche HSG-Minispieltag statt. Hierzu laden wir alle Kids im Alter von 4-6 Jahren ganz herzlich in die Franz-Kühn-Halle nach Bruchhausen, um unser Team anzufeuern und vielleicht selbst etwas Handballluft zu schnuppern.

Die Spielbegegnungen:

10:15 Uhr HSG Ettlingen - TS Durlach

10:50 Uhr TG Neureut 2 - SV Langensteinbach

11:25 Uhr TV Ettlingenweier - HSG Ettlingen

12:00 Uhr TS Durlach - TG Neureut 2

12:35 Uhr SV Langensteinbach - TV Ettlingenweier

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Weitere Infos und Spielberichte:

HSG-Webseite:

www.handball-in-ettlingen.de

Facebook:

www.facebook.com/HandballinEttlingen
oder Instagram.

Abt. SG Wasserball

Erstes Heimspiel – Erster Heimsieg

Das erste Heimspiel der Saison in der Oberliga gewann die SGW Durlach/Ettlingen souverän gegen die SSG Heilbronn mit 13:5 (4:3, 2:1, 3:1, 4:0).

Am vergangenen Mittwoch sprangen die Krokodile Karlsruhe ehrgeizig - und nach dem ersten Sieg gegen Mannheim gestärkt - ins Becken des Grötzingener Hallenbades gegen die diesjährigen Aufsteiger aus Heilbronn. Die Hausherrn waren das gesamte Spiel über in der Führung, doch insbesondere die erste Spielhälfte war denkbar knapp und anstrengend. „Der deutliche Sieg war schwerer erarbeitet als das Ergebnis vermuten lässt. Wir haben super gekämpft und aufgrund der individuellen Klasse den Sieg eingefahren, es fehlt aber noch das Feintuning im Zusammenspiel.“, kommentierte Spielertrainer und Torschützenkönig der Partie Florian Conradi.

In der zweiten Hälfte schafften die Gäste aus Heilbronn lediglich ein einziges Tor, was unter anderem an der Spitzenleistung von „unserem brillanten Hexer Ilia im Tor“ lag. Spielertrainer Matthias von Beckerath hatte auch lobende Worte für den Torwart übrig: „Für unser erfolgreiches Defensivspiel war Ilia Lifschitz der Grundstein.“

Kommende Woche fahren die Krokos nach Freiburg für das zweite Auswärtsspiel. Das nächste Heimspiel ist am 29.11. um 20:30 im Grötzingener Hallenbad. Die Wasserballer freuen sich auf Ihre Unterstützung! Torschützen für die SG Wasserball Durlach/Ettlingen waren: Florian Conradi (5), Matthias von Beckerath (3), Max Weber (2), Michael Mieth, Johannes Naue und Holger Weber (je ein Tor).



TSV Ettlingen

Totengedenken

Am Totensonntag, 25. November, findet zusammen mit dem Chor des MGV Sängerkranz das traditionelle Totengedenken statt.

Die Mitglieder und Angehörigen dürfen sich den Vorstandsmitgliedern beim Gang über den Ettlinger Friedhof gerne anschließen. Treffpunkt ist vor dem Haupteingang um 9:50 Uhr.

Nach der Teilnahme am Totengedenken wird die Jahresversammlung der AH-Sportgruppe durchgeführt. Auch dieses Mal wieder im Sängerkranz im Kasino. Dort geht es u.a. um die Jahresabschlussfeier, sowie um das nächstjährige Programm.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende

Auf ein nicht so erfolgreiches Wochenende blickt der TSV Ettlingen zurück. Nur zwei Siege in 12 Spielen sind das Resultat:

PSG Pforzheim - U14m	49 : 52
RegioTeam Stuttgart - U14wJRL	117 : 25
PSG Pforzheim - U18w	50 : 33
PSG Pforzheim - U16m	75 : 33
SSC Karlsruhe - U12m	72 : 44
PSG Pforzheim 2 - Herren 3	56 : 46
PSG Pforzheim - Herren 1	70 : 65
UC Baden-Baden 2 - Herren 2	58 : 76
Tschft. Durlach - U14w 2	120 : 23
Goldstadt Baskets - U18m	76 : 69
TV Mühlacker a.K. - U12w	64 : 26
TV Schwetzingen - OL-Damen	82 : 43

ZWEITE gewinnt auswärts

Leicht geschwächt, da ohne die Centerspieler, Markus Rug, Stefan Theysohn und Jan-Philippe Schlüter, fuhr man am vergangenen Samstag zum Tabellenschlusslicht Baden-Baden. Hier konnte man sich dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 76:58 durchsetzen.

Nachdem man zwischenzeitlich mit 15 Punkten führte, machten sich die Spieler der ZWEITEN selbst das Leben schwer und kassierten immer wieder offene Dreipunktewürfe der Gegner. Diese kamen Mitte des dritten Viertels dann wieder auf sechs Punkte heran, bis man sich schlussendlich mit 18 Punkten Vorsprung final absetzen und die zwei Siegpunkte mit nach Ettlingen nehmen konnte.

Aus der angesprochenen geschlossenen Teamleistung stachen, wie so oft, Steffen Puschmann mit 31 Punkten als auch Jakob Weinmann, der immer wieder durch kluges Passspiel und konsequenten Zug zum Korb agierte, hervor.

„Das variable Spiel, einerseits mit dem Wurf von außen, andererseits mit gutem Centerzusammenspiel, zog dem Gegner dann letztendlich den Zahn.“, resümierte Coach Andi Zimmer, der das gegnerische Team durch intensives Scouting schon beobachtet hatte und die Mannschaft im Mittwochstraining gut einstellte.

Am kommenden Wochenende spielt man nun gegen die DJK-Karlsruhe im Heimspiel um 14.15 Uhr in der Algbauhalle.

UC Baden-Baden - TSV Ettlingen II 58:76

Spielverlauf: 16:21, 13:24, 16:9, 13:22

Es spielten: Puschmann (31), Weinmann (11), Grünbauer (11), Schultz (10), Wenz (4), Mohr (4), Bauer (4), Neumann (2), Frenk (2) und Rupp

Vorschau

Heimspiele am Samstag in der Algbauhalle

12:00 U18m - PSG Pforzheim

12:00 U14m - PS Karlsruhe LIONS 2

12:00 U12m - TSG Bruchsal w

14:15 Herren 2 - DJK Karlsruhe-Ost

14:15 U12w - TV Mühlacker a.K.

16:15 OL-Damen - Basket Ladies Kurpfalz II

16:15 U16m - TV Mühlacker

18:15 Herren 1 - TV Mühlacker

Heimspiele am Sonntag in der Sporthalle Am Dickhäuter Platz

13:30 U14w 2 - Tschft. Durlach

15:30 U14wJRL - USC Freiburg

Basketball-Jugend Tolles Spiel Mädels!

Wieder nicht gereicht hat es für die U18 Mädchen des TSV Ettlingen, die nur zu sechst nach Pforzheim fahren konnten.

In einem überzeugenden und intensiven Spiel, musste sich der TSV gegen Pforzheim mit 17 Punkten geschlagen geben.

„Das Ergebnis spiegelt nicht das Spiel wider“, so Coach Seidler. „Trotz der Niederlage, können die Mädchen richtig stolz auf ihre Leistung sein.“

Ein Team wie Pforzheim zur Pause bei 24 und vor dem Schlussviertel bei 30 Punkten zu halten, war eine richtig starke Leistung.“

PSG Pforzheim - TSV Ettlingen 50:33

Spielverlauf: 15:7, 24:17, 30:24, 50:33

Es spielten: Paulina (2), Laura (0/2), Helen (8, 0/2), Carlotta (8, 2/8), Eileen (7, 1/2), Bieke (8)

U14m beschert Pforzheim zweite Niederlage der Saison

Mit einer kleinen Truppe von nur sieben Spielern ging es am Samstag in aller Früh zum Zweitplatzierten der Liga, der PSG Pforzheim.

Da die Pforzheimer ein paar Tabellenplätze über den Ettlignern thronten und sie von ihren fünf Spielen bisher nur eines verloren hatten, erwartete man einen Gegner gegen den es nicht leicht werden würde.

Mit einem Rückstand von bis zu neun Punkten sah es gegen Ende des ersten Viertels auch fast so aus, als ob die Ettligner nicht siegreich heimkehren würden. Glücklicherweise konnte der Rückstand durch kluges Zusammenspiel mit den Centerspielern und eine verbesserte Trefferquote in den letzten beiden Minuten des Viertels noch auf 5 Punkte reduziert werden, so dass es dann 21:15 für Pforzheim stand.

Im zweiten Viertel ging die Aufholjagd weiter. Durch ein weiterhin erfolgreiches Zusammenspiel mit den Centerspielern sowie einzelne Fast Breaks konnten im Angriff einige Punkte geholt werden, wodurch man sich sogar kurzzeitig mit einem Punkt in Führung absetzen konnte. Zum Ende des Viertels lagen die Ettligner wieder mit einem Punkt hinten.

Somit startete man optimistisch in die zweite Halbzeit, die jedoch schwerer und vor allem knapper als die erste werden sollte. Zwischenzeitlich lagen die Pforzheimer im dritten Viertel wieder mit vier Punkten vorne, die Jungs ließen sich das so jedoch nicht gefallen. Sie konnten in der letzten Minute noch mit einem Punkt in Führung gehen. Auf diesem Vorsprung ruhten sich die Ettligner Spieler im letzten Viertel allerdings nicht aus. Es blieb sehr spannend, da die Jungs von der 33. bis zur 38. Spielminute leider keinen Korberfolg verzeichnen konnten, die Gegner hingegen mit einem Punkt

in Führung gegen konnte. Daraufhin gab es ein kurzes Hin und Her, bei dem erst die Ettligner und dann wieder die Pforzheimer mit einem Punkt vorne lagen, was das Spiel extrem spannend werden ließ.

In der vorletzten Minute konnte schließlich wieder ein Vorsprung von einem Punkt erarbeitet werden, der auch kurz darauf in einem Fast Break von Jomar auf drei Punkte ausgebaut werden konnte, was der Mannschaft die dringend benötigte Absicherung verschaffte. In den letzten Momenten des Spiels waren nun die Pforzheimer im Zugzwang, doch die Ettligner verteidigten weiter souverän und gewannen schlussendlich mit 52:49.

Die Jungs hatten sich den Sieg redlich verdient. Vielen Dank auch an die vielen Eltern, die die Jungs in dieser frühen Stunde mit dem Auto zum Spiel gebracht haben.

Am kommenden Samstag geht es dann um 12:00 Uhr gegen die PSK Lions II weiter.

PSG Pforzheim – TSV Ettlingen U14 52:49 Spielverlauf: 21:15, 7:12, 11:13, 10:12

Es spielten: Max Dick (24), Jomar Mahler (19), Mika Stelzig (5), Marc Seidler (4), Kevin Rakin, Steven Braun, Benedikt Baudenbacher

TSC Sibylla Ettlingen

Auf dem Weg in die C-Klasse

Mit Riesenschritten in Richtung C-Klasse unterwegs sind Martin&Gaby Roßwag vom TSC Sibylla Ettlingen: Bei den Kraichgauer Tanzsporttagen an diesem Wochenende in Sinsheim belegten sie sowohl in der Startklasse SEN I D Standard als auch in der Startklasse SEN II D Standard den 2. Platz und errangen damit Platzierung Nr. 10 und 11 und Aufstiegsplätze für die nächste Klasse - herzlichen Glückwunsch! Nur noch 14 Punkte fehlen ihnen nun zur nächsthöheren Startklasse.

Neues Angebot für Kindertanzen

Kindertanz ist für den TSC Sibylla Ettlingen tänzerische und musikalische Früherziehung. Beim Kindertanz erlernen Kinder zwischen drei Jahren und sechs Jahren spielerisch Bewegungsformen zu verschiedenen Rhythmen und Musikrichtungen. Dabei wird das Bewusstsein für den Umgang mit dem eigenen Körper, Bewegungen und Rhythmus geschult.

Durch rhythmische und räumliche Spiele, Tanzübungen und leichte Choreographien verbessern Kinder ihre Koordination sowie Körperhaltung und ihre Gelenkigkeit, die Kinder gewinnen an Sicherheit. Ihre Muskulatur wird gestärkt, Kondition und Kraft werden ausgebaut, und die bewältigten Aufgaben und die daraus resultierenden Erfolge schaffen Selbstbewusstsein.

Kindertanz fördert aber auch soziale Fähigkeiten - die Kinder lernen spielerisch, sich an Regeln zu halten, entwickeln Gemeinschaftssinn und vor allem: sie haben Spaß am gemeinsamen Tanzen.

Neben unseren Kindergruppen 7 bis 10 Jahre und 11 bis 16 Jahre bereitet der TSC Sibylla im Moment ein Angebot für Kinder von 3 bis 6 Jahren vor. Ausgebildete Trainerinnen und Trainer stehen uns zur Verfügung, und in wenigen Wochen wollen wir mit ersten Schnupperwochen beginnen.

Interessiert? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wir erklären Ihnen gerne alles: Vorstands-Telefon 07222 – 4010229, Info-Telefon 0176 34004540 oder schreiben Sie uns unter vorstand@tsc-sibylla.de, wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung.

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Finn Schmidt schafft Qualifikation zu den BaWü-Einzelmeisterschaften

Mit Finn Schmidt und Lenny Lorenz waren unsere Nummer Eins und Zwei der Jugend als Nachrücker zum Qualifikationsturnier für die Baden-Württembergischen Einzelmeisterschaften eingeladen. Zusammen mit den Betreuern Jan Ebentheuer-Barcelo und Jannis Nonnenmann ging es sonntags nach Klosterreichenbach. In seinem ersten Spiel konnte Lenny gegen Michael Kreindlin vom TTV Weinheim-West im Entscheidungssatz die Oberhand behalten. In den weiteren 3 Vorrundenspielen agierte Lenny in den entscheidenden Situationen leider zu zaghaft und unsicher. Mit 1:3 Spielen schied er, doch etwas überraschend, bereits nach der Vorrunde als Gruppenfünfter aus.

Finn auf der anderen Seite gewann souverän gegen die schlechter eingestuften Kontrahenten. Im Spiel gegen Tim Schütze vom TTC Ketsch sollte sich eigentlich entscheiden, wer hinter dem Topgesetzten Christian Wessels aus Böblingen um die Plätze 1-8 mitspielt. Nach 0:2 Rückstand drehte Finn die Partie noch und siegte im 5. Satz. Durch die anderen Ergebnisse in der Gruppe wurde Finn sogar als Gruppenerster in der Zwischenrunde gesetzt. Die ersten beiden Kontrahenten besiegte er hauchdünn mit 3:2, bis dann gegen Felix Schappacher vom SV Leonberg/Etlingen die Strähne riss und Finn den Entscheidungssatz verlor. Im Spiel um den 3. Platz im Gesamtfeld war dann Justin Kühne vom VfL Herrenberg eine Nummer zu groß. Mit dem 4. Platz übertraf Finn seine Setzung jedoch um einiges und ist für die kommenden BaWü Meisterschaften, das wichtigste Jugendturnier auf Landesebene, startberechtigt. Jetzt schon ein toller Erfolg für den aufstrebenden Ettligner.

TTV Ettlingen kann Serie nicht ausbauen

Gegen den Tabellenprimus aus Singen kehrte man mit einer enttäuschenden 4:9 Niederlage zurück. Dabei sah es am Anfang richtig gut für die 1. Mannschaft aus. Die taktische und kluge Doppelumstellung brachte eine 2:1-Führung für den TTV. Norman und Jonas zeigten dabei ein gutes Spiel und siegten in vier Sätzen. Das neuformierte Dreierdoppel musste sich erst an das aggressive Spiel gewöhnen. Je länger das Spiel dauerte, desto besser kam man zurecht und schließ-

lich sprang ein knapper Erfolg heraus. Daniel und Vacek, die ansonsten immer unser Doppel Eins bilden, spielten diesmal an Position 2 und trafen auf die ungeschlagene Kombination Robertson/Goldberg. Auch hier hatte man durchaus Siegchancen, letztendlich fehlte jedoch die entscheidende Durchschlagskraft. Im vorderen Paarkreuz gab es nicht viel zu bestellen. Vacek musste die Klasse von Robertson anerkennen und Daniel verlor in drei Sätzen gegen Rosenberg. In der Mitte konnten beide Spiele knapp gewonnen werden. Man lag mit 4:3 in Führung und hatte die Chance zu erhöhen. Leider fand Capitano Norman nie zu seinem Spiel und Jonas musste gegen Dannegger auch überraschend passen. Das beste vordere Paarkreuz in der Oberliga kam danach zu zwei weiteren klaren Siegen und so lag man mit 4:7 in Rückstand. Stephan spielte gegen Abwehler Vasdaris und musste diesem zum hauchdünnen Sieg gratulieren. Am Nebentisch verlor Christoph relativ deutlich gegen Routineur Loss. Letztendlich war man ziemlich frustriert, da man sich in der Mitte und vor allem im hinteren Paarkreuz keine Vorteile erspielen konnte.

Damen mit weiterem Sieg

Beim 8:0 Sieg der Damen gegen den TTV Gamshurst hatten unsere Mädels zu jeder Zeit die Kontrolle über das Spiel. Lediglich Shanice Steinecke und Lara Pitz-Jung mussten bei ihren Spielen über die volle Distanz gehen. Ebenso punkteten Kiara Maurer und Regina Hain.

Zweite Mannschaft muss auf zweiten Saisonsieg warten

Die 2. Herrenmannschaft hatte diesen Samstag ein Auswärtsspiel in Oftersheim. Dank dem Sieg des Doppels Kappler/ Ebentheuer-Barceló, sowie vom stark spielenden Alexander Kappler im Einzel, hielt man zu Beginn der Partie noch Anschluss an die klar favorisierten Gegner, mit einem Zwischenstand von 2:3. Danach gingen alle weiteren Einzelspiele an die Gastgeber, sodass Ettligen schlussendlich mit 2:9 deutlich unterlag.

Herren V begrüßt weiter von der Spitze

Nachdem man am letzten Spieltag erstmals die Tabellenführung eroberte, galt es diese Woche den Platz an der Sonne weiterhin zu behaupten. Zu Gast war die vierte Mannschaft aus Ettligenweier, der man schon früh den Schneid abkaufen konnte. Gewohnt überzeugte die Fünfte Herren der Ettliger in den Doppeln, sodass man eine 3:0 Führung verbuchen konnte. Alsdann im ersten Einzel Koray Seker nichts anbrennen ließ und Ottmar Hiller bei seinem Fünfsatzerfolg zwei Matchbälle abwehrte, war der Widerstand der Gastmannschaft nun endgültig gebrochen. Im Anschluss machten Preetam Bissessur, Jonas Hansert, Fabio Bianzano und Tobias Dihlmann den Sieg perfekt. Mit diesem 9:0 Erfolg zieht die Herren V weiterhin ihre Kreise an der Spitze der Kreisklasse A.

Jugend 1 gewinnt in Weinheim

Am Samstag, den 17.11., ging es für die Jungs der ersten Jugend schon zum zweiten mal diese Saison nach Weinheim, dieses mal gegen den siebtplatzierten TTC 46 Weinheim. Mit den Stammspielern Finn Schmidt, Lenny Lorenz, Jeremy Held und Ersatzspieler Roman Karcher, der für den verletzten Lucas Engel Cochs einsprang konnte man einen engen 8:6 Sieg verbuchen. Ettligen rückt somit auf den vierten Tabellenplatz vor mit 6:4 Punkten.

Freies Tischtennis-Spielen

Am 25.11. findet wegen des Totensonntags kein freies Spiel statt!! Die Verbandsspiele mussten auf den Nachmittag gelegt werden. Von daher freuen wir uns über viele Zuschauer beim Spiel unserer Herren I gegen die TTG Neckarbischofsheim

Ergebnisse der vergangenen Woche

Herren V - TTV Ettligenweier IV	9:0
SG-TV Malsch/TTV Ettligenweier II - Jugend III	6:0
SG-EK Söllingen/TTC Wöschb - Schüler I	5:5
TTC 1946 Weinheim - Jugend I	6:8
TTC Weingarten - Schüler B	6:0
Damen I - TTV Gamshurst	8:0
TTC Weingarten - Herren IV	2:9
TTG EK Oftersheim - Herren II	9:2
Herren III - TTC Wöschbach II	9:3
TTC Singen - Herren I	9:4

Vorschau

Nächstes Wochenende bestreiten unsere erste Herrenmannschaft einen Doppelspieltag. Am Samstag geht es zur Drittligareserve des **SV Salamander Kornwestheim**. Am Sonntag ist Dauerrivale **Neckarbischofsheim** zu Gast. Hier hofft man um 14:30 Uhr auf zahlreiche Zuschauer. Parallel bestreiten die Zweite Herrenmannschaft das Spiel gegen den Tabellenzweiten aus **Eggenstein**.

Ettliger Keglerverein e.V.

10. Spieltag

1. Bundesliga Männer

Bahnfrei Damm Aschaffenburg 1 - SG Ettligen 1

6020 : 5762

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im hessischen Aschaffenburg zu Gast. Am Start gerieten Jörg Schneiderei (952 Kegel) und Christian Rosche (995 Kegel), trotz einer guten Leistung, mit 41 Kegeln in Rückstand. Auch Rainer Grüneberg (990 Kegel) und Patrik Grün (943 Kegel) mussten weitere Kegel abgeben, obwohl sie ebenfalls gute Leistungen zeigten. Mit einem Rückstand von 102 Kegeln ging das Schlusspaar auf die Bahn. Gegen die stärksten Gastgeber hatten unsere Schlusspieler Thomas Speck (885 Kegel) und Dieter Ockert (997 Kegel) am Ende keine Chance, so dass die Punkte in Aschaffenburg blieben.

9. Spieltag

2. Bundesliga Frauen

79 Altlußheim 1 - Vollkugel Ettligen 1

2692 : 2675

Am vergangenen Sonntag waren unsere Frauen in Altlußheim zu Gast. Am Start

gerieten Monika Humbsch (444 Kegel) und Katja Heck (456 Kegel) knapp mit 13 Kegeln in Rückstand. Michaela Heidl (445 Kegel) und Madeleine Betz (427 Kegel) mussten ebenfalls einige Kegel abgeben, so dass der Rückstand auf 47 Kegel anstieg. Silke Oswald/Christina Cunow (422 Kegel) und Sabine Speck mit hervorragenden 481 Kegeln, kämpften sich immer weiter heran. Am Ende fehlte das letzte Quäntchen Glück, um das Spiel noch zu drehen.

4. Spieltag

Jugend U14 weiblich:

KV Neulußheim - Ettliger KV 1

1212 : 1083

Durch den krankheitsbedingten Ausfall einer Spielerin sind unsere Mädels in Neulußheim unterlegen.

Es spielten: Katharina Emmerling 400 Kegel, Paulina Jelinek 369 Kegel und Celina Steinbrenner 314 Kegel

Jugend U14 männlich:

Ettliger KV 2 - KV SK Ubstadt 1

1510 : 1436

Mit einer guten und geschlossenen Mannschaftsleistung konnten unsere Jugendlichen ihr Heimspiel überzeugend gewinnen.

Es spielten: Justin Kull 399 Kegel, Fabian Wößner 388 Kegel, Yannik Sauter 383 Kegel und Lars Böckle 340 Kegel

9. Spieltag

Landesliga 1 Frauen

Teutonia Waldhof 1 - Vollkugel Ettligen 2

2553 : 2594

Mit einer sehr guten Mannschaftsleistung konnten unsere Frauen in Mannheim punkten und sind durch ihre tolle Leistung auf den 4. Tabellenplatz geklettert.

Es spielten: Elvira Maier 461 Kegel, Heidi Speck 454 Kegel, Jessica Hester 437 Kegel, Angelina Emmerling 429 Kegel, Susanne Hannich 427 Kegel und Rita Diessner 386 Kegel

Kreisliga A Männer

SC Pforzheim 1 - SG Ettligen 3

2321 : 2412

Auf den schwer zu spielenden Bahnen des SC Pforzheim konnten unsere Männer tolle Einzelergebnisse zeigen und so die Punkte entführen.

Es spielten: Klaus Kübel 450 Kegel, Marco Steinke 417 Kegel, Peter Kafka 409 Kegel, Roland Waizenegger 386 Kegel, Dumitru Mois 385 Kegel und Siegfried Penski 365 Kegel

Kreisliga B gemischt

SKC Goldene Neun Lahr 1 - SG Ettligen 4

2460 : 2442

Nur knapp sind unsere Männer den Gastgebern aus Lahr unterlegen.

Es spielten: Ivan Lovakovic 453 Kegel, Manfred Götz 431 Kegel, Dirk Geburt 416 Kegel, Josip Grguric 386 Kegel, Uwe Schnase 380 Kegel, und Hans-Peter Wößner 376 Kegel

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sa., 13:00 Uhr

PSV Franken Neustadt 1 – SG Ettligen 1

Sa., 11:00 Uhr Jugend U18 männlich:

KV SK Ubstadt 1 - Ettliger KV 1

So., 12:30 Uhr

KSG Ebersweier-Gengenbach 1 – SG Ettligen 4

Schützenverein Ettligen**Landeskönigsball**

Am vergangenen Samstag, 17. November fand im Kulturzentrum Harres in St. Leon-Rot der Landeskönigsball mit Sportler-Ehrung des Badischen Sportschützenverbandes statt. Eingebettet in ein musikalisches Programm und Auftritte der Vertikalartistin Julia Staedler, der Entertainerin „Klara Kohlbecker“ und der Showtanzgruppe des Gesangsvereins, wurden die Vereins- und Kreiskönige, sowie unsere Kreiskönigin Marion Marmein geehrt.

Im Anschluss fanden die Sportlerehrungen statt. Für ihren zweiten Platz bei den deutschen Meisterschaft in Hannover, in der Disziplin 25m Sportpistole-Auflage, wurden Brigitte Graf, Brigitte und Hans Pflieger einer Medaille und Urkunde, sowie einer Vereinsmedaille „In Anerkennung besonderer Leistungen im Sportjahr 2018“ ausgezeichnet.

3. Rundenwettkämpfe Luftgewehr

Am vergangenen Wochenende, den 17. und 18. November fanden die dritten Rundenwettkämpfe dieser Saison mit dem Luftgewehr statt.

In der Kreisoberliga A traf unsere Mannschaft auf die Gegner der SG Karlsruhe 1721. In der Kreisklasse B trafen unsere Schützen der zweiten Mannschaft auf die Gegner des SVgg Knielingen. Geschossen wurden bei allen Wettkämpfen vier Runden mit je 10 Schuss auf 10 Meter.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Bianca Wolf	361 Ringe gegen
Charlotte Landmann	369 Ringe
Stefan Lauinger	361 Ringe gegen
Andre Putzker	360 Ringe
Pierre Wolf	363 Ringe gegen
Kerstin Putzker	367 Ringe

Endstand 2:0 Punkte für die Mannschaft aus Karlsruhe

SV Ettligen 2

Klaus Cortelazzo	332 Ringe
Harald Beilke	301 Ringe
Thomas Wippert	335 Ringe
Gesamt:	968 Ringe

SVgg Knielingen 1

Otto Ehrmann	334 Ringe
Stephan Waidmann	335 Ringe
Marc Heine	289 Ringe
Gesamt:	958 Ringe

Endstand: 968 zu 958 Ringe für unsere 2. Mannschaft.

**Volleyball Club
Ettligen e.V. (VCE)****3. Spieltag****VCE III gg. KTV II (3:1)**

Getragen von den Anfeuerungsrufen der zahlreichen Zuschauer des großen Heimspieltag traten die Volleyballerinnen und Volleyballer des VCE in der ersten Partie gegen die Gäste des KTV Karlsruhe 2 an. Im ersten Satz zeigte die Mannschaft eine starke spielerische Leistung mit wenigen Fehlern im Spielaufbau und durchschlagenden Angriffen, dem gegen die Gäste nicht viel auszusetzen hatten, sodass ein glatter Satzgewinn mit 25:18 zu Buche stand. Im zweiten Satz spielten die Gäste stark auf, sodass der Satz 21:25 abgegeben werden musste. Im dritten Satz zeigten die Spielerinnen und Spieler des VCE direkt Kampfgeist, konsolidierten ihr Spiel und brachten druckvolle Angriffe ins Feld um so den Gästen den Wind aus den Segeln zu nehmen, sodass ein verdienter Satzgewinn mit 25:14 verbucht werden konnte. Im letzten Satz ließ sich die Mannschaft nicht mehr die Butter vom Brot nehmen, knüpfte an die Leistungen des vorherigen Satzes an und besiegelte den Matchgewinn mit einem 25:15 und drei hochverdienten Mannschaftspunkten.

VCE III gg. SG TSV Untergrombach/TV Spöck (0:3)

In der zweiten Partie galt es die Herausforderung anzunehmen, dem bis dato ungeschlagenen Tabellenführer SG TSV Untergrombach/TV Spöck Paroli zu bieten. Pointierte Angriffe, sichere Annahme und starke Angaben hielten den ersten Satz lange im Gleichgewicht, bevor beim Stand von 23:23 sich das Blatt zugunsten der Gäste wendete und der Satz mit 23:25 verloren ging. Im zweiten Satz konnte die Mannschaft des VCE keinen Fuß fassen, zu viele leichte Fehler gefolgt von zu wenig Angriffsstärke besiegelten ein 10:25. Im dritten Satz packten alle Mitspieler und Mitspielerinnen nochmals ihren Kampfgeist aus, man konnte die einfachen Fehler zwar reduzieren aber nicht minimieren, sodass auch dieser Satz mit 14:25 an die grundsolide Gäste ging, sodass insgesamt eine 0:3 Niederlage resultierte. Diesmal konnte man dem Tabellenführer noch keinen Punkt abknöpfen, der erste Satz hat dennoch gezeigt, dass man durchaus auch mit Mannschaften der Tabellenspitze mithalten kann.

Zusammenfassend kann die Mannschaft auf einen gelungenen Heimspieltag zurückblicken, der auch Dank der Unterstützung der Zuschauer viel Spaß gemacht hat und mit drei verdienten Punkten belohnt wurde.

**2. Spieltag Landesliga Mixed: Doppelsieg!!!
VCE II gg. KTV (3:1)**

Im ersten Spiel stand das Duell gegen den KTV an, der direkt zuvor sein Match gegen den anderen Spieltag-Gegner aus Bismarck mit 3:0 gewonnen hatte. In der

grundsätzlich sehr ausgeglichenen Liga war somit von Beginn an klar, dass die Zweite des VCE alles abrufen muss. Vom Anpfiff weg agierten unsere Akteure in Rot konzentriert und fanden gut ins Spiel, wobei man sich durch druckvolle Angriffe und eine gute Angabenserie, nicht nur den Respekt des Gegners, sondern auch mit deutlichem Vorsprung den ersten Satzgewinn sicherte (25:13). An die Leistung konnte der VCE dann auch in Satz 2 anknüpfen und ließ sich auch diesen Satz nicht nehmen (25:19). Ihrer Sache vielleicht schon zu sicher, ließ die Mannschaft im dritten Satz den Gegner zu arg aufkommen. Gepaart mit unglücklichen Aktionen in der Abwehr, konnte man sich bis zum Satzende auch nicht mehr entscheidend rankämpfen (15:25). Für den letzten Satz war die Marschroute somit klar: mit voller Konzentration zurück zum eigenen Spiel finden und zeigen, dass auf dem heimischen Feld in der Albgauhalle heute nichts für sie zu holen war. Zwar startete der KTV mit dem Satzgewinn im Rücken besser, doch mit zunehmender Spieldauer konnte der VCE wieder Tritt finden. In der Endphase kam es zu einigen hart umkämpften Ballwechseln und einem teils hochklassigen Schlagabtausch, an dessen Ende ein verdienter Satzgewinn (25:20) für unsere Zweite stand.

VCE II gg. SG Stern/Bischweier (3:2)

Im zweiten Spiel des Tages stand unsere Zweite der SG Stern Gaggenau/TV Bismarck gegenüber. Im ersten Satz fanden die Ettliger nur schwer ins Spiel. Nach einigen umkämpften Bällen konnte man am Ende den eigenen Satzball nicht verwenden sondern musste sich stattdessen dem Gegner denkbar knapp mit 24:26 Punkten geschlagen geben. Hochmotiviert ging es dann in den zweiten Spielabschnitt. Hier konnte sich die Heimmannschaft trotz einiger leichter eigener Fehler steigern, um den Satzgewinn einzufahren (25:19). Abermals hielt aber wieder der dritte Satz einige Herausforderungen für unsere Zweite bereit. So bekam man die Angriffe des Gegners immer seltener abgewehrt, oder es fehlte das nötige Glück im eigenen Angriff. Aufgrund der eigenen Unzufriedenheit und einiger strittiger Entscheidungen der Unparteiischen ließ man sich zu stark aus dem Rhythmus bringen und fand bis Satzende keine passende Antwort mehr auf stärker aufspielende Gegner (16:25), die sich so zumindest einen Punkt aus diesem Spieltag sichern sollten. Denn der vierte Satz gehörte wieder dem VCE. Angetrieben von den Zuschauern, die nach Beendigung der anderen Spiele in das Hallendrittel drängten, nahm der VCE das Heft wieder in die Hand. Im Laufe des Satzes konnte man einige Angriffe ins Ziel bringen. Mit wirklich lautstarker Unterstützung von der Tribüne und der Bank mit Trommeln, Rufen und Klatschen, brachte die Zweite den Satz sicher über die Bühne (25:17) und zog nach Sätzen mit den Gästen gleich. Nun hieß es Nerven bewahren, die letzten Kräfte mobi-

lisieren und sich im Tie-Break für den betriebenen Aufwand mit weiteren 2 Punkten belohnen.

Zu später Stunde, vor geschätzten 60 Zuschauern – sicherlich ein Novum in der Landesliga – entwickelte sich ein echter Kampf um jeden Punkt, in den beide Mannschaften alles investierten. Entsprechend lange schaukelten sich die Punktekonten beider Kontrahenten-Teams im Gleichschritt hoch. Erst nach dem Seitenwechsel konnte sich der VCE mit Einsatz, absolutem Willen und gepusht durch die fantastische Kulisse etwas absetzen und letztlich verdient die Punkte einfahren (15:12).

Somit konnte die Zweite auch am zweiten Spieltag 5 Punkte für sich verbuchen und klettert in der Tabelle auf Rang 3. Eine vielversprechende Ausgangslage für Spieltag 3 am kommenden Wochenende.

Die zweite Mannschaft bedankt sich recht herzlich bei den Fans, Angehörigen und Mitspielern der 1. und 3. Mannschaft für die lautstarke Unterstützung. Ohne euch wäre das Spiel deutlich schwerer geworden.

2. Spieltag Verbandsliga Mixed: Gut gekämpft, leider verloren!

Nachdem sich im ersten Spiel Reicholzheim und der SSC Karlsruhe in einem guten Spiel 3:2 trennten, war klar, dass unsere Aufgabe an diesem Spieltag keine leichte sein würde. Beide Mannschaften gehören zu den Top-Mannschaften der Verbandsliga.

VCE gg. SSC Karlsruhe (1:3)

Im ersten Spiel gegen den SSC Karlsruhe gingen wir gleich in Führung und konnten lange auf Augenhöhe mitspielen. Erst am Ende des Satzes verloren wir die entscheidenden Punkte. Verstärkung musste her. Da war es glücklich, dass unser neuer Spieler Mohammed überraschend doch einsatzbereit war und wir mit seiner schlagkräftigen Unterstützung den zweiten Satz für uns sichern konnten. In der Folge verloren wir allerdings immer in wichtigen Phasen der Sätze zu viele leichte Punkte, so dass das Spiel 1:3 (19:25, 27:25, 20:25, 15:25) ausging.

VCE gg. Reicholzheim (0:3)

Trotzdem waren wir motiviert, im nächsten Spiel gegen Reicholzheim nochmals alles zu geben. Die ersten beiden Sätze verloren wir nur knapp mit 22 Punkten. Lediglich im dritten Satz gelang es den Reicholzheimern ihre Stärke auszuspielen. So blieb am Ende nur ein 0:3 (22:25, 22:25, 17:25), obwohl ein Satzgewinn möglich gewesen wäre.

Albgau-Musikzug Ettligen e.V.

Vorankündigung Sternlesmarkt

An folgenden Terminen spielen wir für Sie auf dem Sternlesmarkt in Ettligen:

29.11.2018, 17.00 Uhr Eröffnung Sternlesmarkt

05.12.2018, 19.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Musikverein Ettligen

Konzertankündigung



Foto: Achim Jakob

Von Freitag bis Sonntag haben sich die Musiker auf das kommende Konzert in intensiver Probenarbeit vorbereitet und dann die Gedenkfeier zum Volkstrauertag musikalisch begleitet. So war die Erholung am Sonntagnachmittag bei schönstem Sonnenschein wohl verdient. Das Orchester mit seinem Dirigenten Julian Reichard lädt sie ein zum Jahreskonzert in Rüppurr. Weitere Infos siehe www.musikverein-ettlingen.de.

Mandolinenorchester Ettligen e.V.

Kinderchor der Volksschauspiele Ötigheim beim Jahreskonzert

Unser Jahreskonzert läuft unter dem Motto „With a Little Help From My Friends: 70 Jahre Mandolinenorchester Ettligen“. Getreu diesem Motto feiern wir unseren runden Geburtstag mit vielen tollen neuen Arrangements für das Orchester und einer ganzen Reihe musikalischer Freunde, die beim Konzert auftreten werden. Zu der langen Liste von Gästen gehören: Oliwia - Finalistin Voice Kids 2018; Sissi Nylia Benita - Finalistin Estland Superstar 2018; Sandy Campos - vocals; Peter Lehel - Saxophon; Roman Hernitscheck - Gitarre; Kristjan Tamm - Gitarre; das Mandolinenorchester aus Estland; Dave Benton, Gewinner des Eurovision Song Contest 2001 in Kopenhagen und last but not least der Kinderchor der Volksschauspiele Ötigheim.



Kinderchor der Volksschauspiele Ötigheim
Foto: Simone Schindele

Ötigheim hat neben der größten Freilichtbühne Deutschlands auch einen hervorragenden Kinderchor. Er wurde 2004 gegründet und spielt seitdem jeden Sommer auf der großen Freilichtbühne. Zum Repertoire gehören neben Bühnenmusik auch Stücke von großen Komponisten wie H. Purcell, G. Bizet, G. Puccini, W.A. Mozart, J. Strauss, ebenso wie Rock- und Popsongs und Filmmusik. Mehrmals war der Kinderchor schon Gast beim Mandolinenorchester Ettligen. In vier Chorgruppen singen insgesamt ca. 70 Sängern und Sänger im Alter von 5-20 Jahren. In Ettligen werden zwei ältere Chorgruppen – Konzertchor und Vokalensemble – auftreten. Die Chorleiterin Maria Bagger erhielt im April 2018 zur Gründung und zum nachhaltigen Aufbau des Kinderchores den Peter-Selbach-Gedächtnispreis. Videos unter: www.youtube.com/kinderchor

Das Abendkonzert um 18 Uhr ist ausverkauft, Restkarten sind evtl. an der Abendkasse erhältlich. Für das Nachmittagskonzert um 15 Uhr sind noch Karten erhältlich. Gegenüber dem Abendkonzert wird das Programm einen leicht reduzierten Umfang haben. Die Orchester-Highlights und die Solistenauftritte aber bleiben. Tickets für das Nachmittagskonzert kosten 15,- EURO (erm. 10,-). Erhältlich bei der Stadtinformation 07243/101-333; per e-mail moett@web.de; Hr. W. Bahm 0721/6636676.

Weitere Infos unter www.mandolinenorchester-ettlingen.de.

GV Liedertafel Ettligen 1842 e.V.

Rhythm „n’ Fun verabschiedet sich mit gelungenem Konzert - willkommen vocals!



Foto: Liedertafel Ettligen

Mit einem großen Konzert hat *Rhythm „n’ Fun*, der moderne Chor der Liedertafel Ettligen, am Samstag, 17. November, sein 30-jähriges Bestehen gefeiert - und sich gleichzeitig von seinem bisherigen Namen verabschiedet.

Das abendfüllende Programm begannen die rund 40 Sängerinnen und Sänger mit den mittelalterlichen Klängen des französischen Trinkliedes „Tourdion“ im geheimnisvollen Kerzenlicht und inmitten der Stuhlreihen der überraschten Besucher. Es sollte an diesem Abend nicht die einzige Überraschung bleiben.

Der erste Teil des Jubiläumskonzertes stand ganz im Zeichen der schönsten Lieder aus den zurückliegenden 30 Jahren des Chores, darunter verwunschen-beschwingte Disney-Melodien, bekannte amerikanische Songs wie Gershwins „Somebody loves me“ oder

„Oh Happy Day“ und Abbas Liebeserklärung an die Music: „Thank you for the Music“. Bereits zum Ende des ersten Konzertteiles würdigten die Zuhörer die Leistung der Sängerinnen und Sänger mit langanhaltendem Applaus.

Nach der Pause hatten die Chormitglieder ihre zuvor schwarz-türkisfarbenen Outfits gegen klassisches Schwarz-Weiß getauscht. Nach einem mächtigen „Cantemus!“ folgte schließlich die Auflösung des Kleiderwechsels: Bereits 2008 hatten die Sängerinnen und Sänger den Chornamen vor *Chor 88* in *Rhythm ,n' Fun* geändert, um das damalige Repertoire des Chores schon im Namen deutlich zu machen. Doch die Entwicklung des Chores ging weiter. Und so nahmen die Sängerinnen und Sänger beim Jubiläumskonzert zum 30-jährigen Bestehen am 17. November 2018 Abschied von *Rhythm ,n' Fun* und starteten mit dem neuen Namen *vocalis* in die musikalische Zukunft.

Der neue Name, der als Adjektiv unter anderem tonreich, klangvoll und stimmreich bedeutet, drückt das anspruchsvolle Repertoire des Chores zwischenzeitlich besser aus als der bisherige Chorname.

Die Dirigentin des Chores, Mercedes Guerrero Arciniegas, ausgebildete Opernsängerin und Chorleiterin, hat diese Entwicklung seit 2013 begleitet und wird mit *vocalis* auch die Zukunft gestalten.

Wohin die musikalische Reise geht, wurde denn auch im zweiten Konzertteil deutlich. Mit „Dirait-on“, „Yesterday“ und traditionellen deutschen Chorliedern ebenso wie mit der modernen alpenländischen Popballade „Übern See“. Dazwischen gesellten sich immer wieder Ensembles in verschiedener Besetzung, mal nur Frauen, mal nur Männer, mal gemischt, und brachten launige Melodien („Frauen sind anders“) ebenso wie kraftvoll-glänzende Stücke wie „Because we believe“ ausdrucksstark zur Geltung.

Das Publikum im restlos ausverkauften Saal dankte es dem Chor mit lautem Applaus und der behenden Forderung nach Zugabe, welche *vocalis* dann mit dem brasilianischen Samba „Mas que nada“ gerne gab.

Mit diesem gelungenen Konzert ist *Rhythm ,n' Fun* nun also Geschichte - die Zukunft für *vocalis* hat begonnen!

Marinekameradschaft

Shantychor - Adventsfeier für Senioren und andere Termine

Während der Adventszeit ist der Shantychor auch 2018 wieder mehrfach öffentlich mit seinem Weihnachtsprogramm zu hören. Den Auftakt bildet am Freitag, 30. Nov., die Eröffnung der Adventsaktion im „Lichterhaus“ der Familie Strunk im Pappelweg 45, welche vom Shantychor schon seit vielen Jahren unterstützt wird. Die genaue Uhrzeit steht noch nicht fest, wird jedoch gegen 19 Uhr sein. Gleich einen Tag später, am Samstag, 1. Dezember, (nicht sonntags wie früher) findet im Vereinsheim der Marinekamerad-

schaft im Untergeschoss der Stadthalle ab 14 Uhr der Adventsnachmittag statt, zu dem auch in diesem Jahr wieder die Ettlinger Senioren von den MK-Frauen zu Kaffee und Kuchen eingeladen sind. Der Shantychor gestaltet das weihnachtliche Programm mit drei Auftritten. Genauere Angaben sind im nächsten Amtsblatt zu lesen. Auf der Sternlesmarkt-Bühne steht der Chor dann am Samstag, 15. Dezember, für eine Dreiviertelstunde ab 18 Uhr, wo seemännische und traditionelle Weihnachtslieder zu hören sind. Der letzte Weihnachtsauftritt ist dann wieder am Montag, 24. Dezember, im Kurhaus von Bad Herrenalb bei der „Singen, klingenden Weihnacht“. Das ist die jährliche Weihnachtsfeier für Kurgäste und Bad Herrenalber. Beginn ist 10 Uhr. Chorleiter Luis Craff und seine „Seemänner“ freuen sich auf Ihren Besuch bei den verschiedenen Veranstaltungen.

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Vorletzte Wanderung

Do., 29.11. Abschlusswanderung zum Pavillon

Lasst uns froh und munter sein und uns auf den Nikolaus freuen.

Nach der traditionellen Bescherung ist Einkehr im Schützenhaus.

Wanderführer: Helga Grawe und Dieter Soth
Treffpunkt: Ettlingen Stadt 10:00 Uhr
Gehzeit: ca. 2,0 Stunden / 6,0 km
Auf-/Abstieg: 154 m / 154 m (leicht)
erforderlich: gute Laune

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Wanderung/Arbeitseinsatz/Vereinsbeitrag

So. 25. November

Halbtagswanderung für jedermann mit Doris Kraus auf der Höhenrunde Rotensol. Auf teils schmalen Pfaden wandern wir in etwa 3 Stunden um die Höhenorte Neusatz, Rotensol und nach Dobel, genau das richtige für einen Novembernachmittag. Anforderungen: Kondition für 13 km Strecke mit 250 Höhenmetern auf teilweise schmalen Wurzel-Pfaden. Treffpunkt: um 13 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen oder um 13.20 Uhr am Parkplatz Skilift Rotensol. Gäste sind willkommen.

Sa. 1. Dezember

Schönbrenner Hütte: Arbeitseinsatz. Wir brauchen wieder helfende Hände, um unser Selbstversorgerhaus im Schwarzwald für den Winter fit zu machen. Wer gerne helfen möchte, meldet sich bei unserem Hüttenreferenten Jörg Keßler unter joerg.kessler@dav-ettlingen.de

Hinweis der Geschäftsstelle

Am Montag, 10. Dezember, werden die Mitgliedsbeiträge für das Jahr 2019 eingezo-

gen. Bitte informieren Sie uns unter info@dav-ettlingen.de, wenn sich Ihre Bankverbindung geändert hat.

Caritasverband

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Wer: Kinder zwischen 8 und 12 Jahren (aus dem Landkreis Karlsruhe)

Wann: montags von 15 bis 16.30 Uhr

Zeitraum: 26.11.2018 bis 28.01.2019, 8 Treffen; nicht in den Ferien (+ ein Elternabend am 09.01.2019)

Wo: Psychologische Beratungsstelle / Caritas Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Straße 2

Leitung: Sophia Weber, Sozialpädagogin M.A. und Marius Weick, Musiktherapeut B.A.

Kosten: keine

Wenn Eltern sich trennen oder scheiden lassen, verändert dies auch die Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen entscheidend. Sie müssen sich auf Besuchsregelungen, Einschränkungen, neue Partner der Eltern und vieles mehr einstellen. Gefühle der Wut, Trauer, Scham, Angst und Unsicherheit begleiten und belasten die Kinder in dieser Situation. Hier kann es hilfreich sein, zusammen mit anderen Kindern in einer Gruppe (darüber) zu reden, zu malen, zu spielen... In der Gruppe gibt es einen Rahmen, der dabei unterstützt sich mit der Situation auseinanderzusetzen und wieder frei für andere Lebensthemen zu werden.

Anmeldung unter der Telefonnummer: 07243/515-140.

Diakonisches Werk

Aktion der Tafel Ettlingen: „Kauf heut eins mehr und bring`s hierher“

Bei der Ettlinger Tafel können Menschen aus dem südlichen Landkreis mit geringem Einkommen und einem Tafel-Ausweis von Montag bis Freitag sehr günstig Lebensmittel kaufen, die z. B. kurz vor dem Mindesthaltbarkeitsdatum stehen und dennoch von guter Qualität sind. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Tafel holen die Lebensmittel im Einzel- und Großhandel ab und putzen und sortieren sie anschließend für den Verkauf. Haltbare Lebensmittel sind jedoch Mangelware im Tafelladen. Aus diesem Grund startet die Tafel Ettlingen auch in diesem Jahr die Aktion „Kauf heut eins mehr und bring`s hierher“.

Am 01.12. von 10 – 15 Uhr kann bei einem Einkauf im real Markt Huttenkreuz sowie Zehntwiesenstraße in Ettlingen, im Edeka Aktiv Markt Piston in Ettlingen-West sowie in Langensteinbach und im Aldi Langensteinbach, die Tafel Ettlingen unterstützt werden. Haltbare Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl, Zucker, Salz, Nudeln, Reis, Konserven, Kaffee, Tee, Hülsenfrüchte, Tütensuppen oder auch Hygieneartikel wie Zahnpas-

ta, Duschgel oder Bodylotion, die nach dem Kauf an den Kassen in den Märkten abgegeben werden können, kommen direkt den Kunden in der Tafel Ettlingen zugute.

Gerne können Sie die Tafel Ettlingen auch mit einer Geldspende unterstützen.

Spendenkonto:

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
DE39 6605 0101 0001 2826 80

Gesamtfeuerwehr Altersmannschaft

Familienfeier der Altersmannschaften – 1.640 Mitgliedsjahre



Gesamtobmann

Foto: Josef Jilg

Alle zwei Jahre findet die Familienfeier der Altersmannschaften der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus in Ettlingen statt, eingeladen sind die Alterskameraden aus allen Abteilungen gemeinsam mit Frauen und Lebenspartnern sowie die Witwen von ehemaligen Alterskameraden. Unter Mithilfe aller Altersobmänner wurde diese Veranstaltung geplant und organisiert vom Gesamtoobmann Josef Jilg. Über 80 Personen kamen dieses Mal zu der Veranstaltung.

Herzlich willkommen heißen konnte Josef Jilg Oberbürgermeister Johannes Arnold, Landtagsabgeordneter a.D. und Ehrenmitglied der FFW Ettlingen, Werner Raab, Kreisobmann Rudolf Dieterle, Kdt. Martin Knaus stellvertretend für die anwesenden Abteilungskommandanten, Stadtjugendfeuerwehrwartin Simone Speck sowie Joschi Melischko als ehemaliger Feuerwehrsachbearbeiter und ständiger Fahrer unserer Busfahrten. Nach der Begrüßung gedachte man in einer Schweigeminute der verstorbenen Kameraden, stellvertretend für alle erwähnt wurde hierbei der Abteilungsehrenkommandant aus Bruchhausen Gerhard Wölfle, der im Alter von fast 81 Jahren von uns ging. Danach berichtete Jilg über ein Thema, das für viele der Teilnehmer sehr unerfreulich und nicht schön war. Umso erfreulicher war es jedoch, dass ein nicht genannter Sponsor, dem die Alterskameraden besonders am Herzen liegen, alle Getränke für diese Veranstaltung übernahm, als Dankeschön gab es dafür donnernden Applaus. Highlight in die-

sem Jahr war der Besuch der Obmänner mit ihren Frauen im Stuttgarter Landtag. Hier gilt nochmals ein besonderer Dank der Landtagsabgeordneten Barbara Saebel, die für uns das arrangiert hatte. Ein weiteres Highlight war das Treffen auf Landkreisebene in Berghausen anlässlich deren 125-jährigem Feuerwehrjubiläum. Hier gilt unser Dank Kreisobmann Rudolf Dieterle für die Organisation dieses Treffens. Für nächstes Jahr ist ein gemeinsamer Ausflug geplant, der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Grußworte sprachen OB Johannes Arnold, Ehrenmitglied Werner Raab, Kreisobmann Rudolf Dieterle sowie zum Schluss Kdt. Martin Knaus. Alle Redner hoben die Bedeutung und Wichtigkeit der Feuerwehr hervor und vor allen Dingen, dass auch die Alterskameraden ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft und der Feuerwehr darstellen und notwendig sind.

Josef Jilg bedankte sich auch bei allen Helferinnen und Helfern vor und hinter den Kulissen für die gelungene Veranstaltung. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre eine derartige Feier nicht möglich gewesen. Allen voran bedankte er sich bei Gerhard Willhauck und seinem Bruder Heinz, die für das leibliche Wohl sorgten. Dank gilt auch dem Gartencenter Iben, das den Tischschmuck für diese Veranstaltung kostenlos zur Verfügung gestellt hatte. Dank auch an den Abteilungskommandant Martin Baureithel, der uns in der Vorbereitung hilfreich zur Seite stand.

Ein Kurzfilm über Ettlingen mit dem Titel „Ettlinge isch oiffach schee“ auf Ettlingerisch von Josef Jilg umgeschrieben und besprochen war nochmals ein kleiner Höhepunkt dieser wunderschönen Familienfeier. Spannend und interessant war aber auch die Addition der Zugehörigkeitsjahre in der Feuerwehr von den anwesenden Alterskameraden. Bei 32 anwesenden Alterskameraden kamen 1.640 Jahre Mitgliedschaft zusammen. Das macht einen Durchschnitt von 51,25 Jahren. Die beiden ältesten Alterskameraden in der Feuerwehr und Teilnehmer der Veranstaltung, Albert Vogel und Albert Lorenz, kamen schon alleine auf 151 Jahre. Respekt und Anerkennung für diese jahrzehntelange Treue zur Wehr. Bei Kaffee und Kuchen und gegen später einem gemeinsamen Abendessen, war dies eine sehr harmonische, unterhaltsame und gemütliche Veranstaltung, die sich beim Abschied in den späten Abendstunden eines jeden Einzelnen in den Gesichtern freudestrahlend widerspiegelte.

Auf ein Wiedersehen zum Ausflug im nächsten Jahr freuen sich schon alle!

Kolpingfamilie Ettlingen

Einsatz der Nikolausgilde

Am Donnerstag, 6. Dezember, sind die Nikolaus der Kolpingsfamilie wieder in Ettlingen unterwegs. **Wer einen Besuch des Nikolaus bei seinen Kindern, Enkeln oder Urenkeln wünscht, erhält die Anmeldeformulare hierfür:**

-in der Toreinfahrt Pforzheimer Str. 23 neben dem Kolping-Briefkasten oder
-man kann sie unter www.kolpingsfamilie-ettlingen.de herunterladen.

Die ausgefüllten Anmeldungen bitte bis spätestens 1. Dezember

-an die E-Mail-Adresse Nikolaus@Kolpingsfamilie-Ettlingen.de senden oder
-in den Kolpingbriefkasten, Pforzheimer Str. 23 (Toreinfahrt) einwerfen.

In diesem Jahr wird mit den bei den Nikolausbesuchen eingenommenen Spenden ein Projekt des Sozial- und Entwicklungsdienstes des Internationalen Kolpingwerkes in Indonesien für Mädchenwohnheime unterstützt.

Die für den Nikolausbesuch gespendeten Gelder fließen voll in dieses Projekt, da die Nikolausgilde ehrenamtlich arbeitet. Eine Spendenbescheinigung wird auf Wunsch ausgestellt.

„Ihr Schuh tut gut“

Unter diesem Motto sammelt die Kolpingsfamilie ab 1. Dezember in einer bundesweiten Aktion gut erhaltene gebrauchte Schuhe zum Aufbau einer Stiftung des Internationalen Kolpingwerkes, Abgabestelle im Hofeingang des Kolpinghauses, Pforzheimer Str. 23.

AWO Ortsverein Ettlingen e.V.

Englisches Sonntagsfrühstück am ersten Advent für alle

Sonntag, 2. Dez., ab 9.30 Uhr, im Karl-Still-Haus, Im Ferning 8

Klassisches Frühstücksbuffet mit Kaffee, Tee und Saft, ergänzt durch ein traditionelles englisches Frühstück, 8,00 € für Erwachsene / 3,00 € für Kinder.

Die Anmeldung im AWO-Büro oder unter Tel.: 07243 333 992 oder awo-ksh@web.de ist zur Planung erforderlich.

Stephanus-Stift am Stadtgarten

Ehrung verstorbener Bewohner

Am **Freitag, 23. November**, um 17 Uhr im Stephanus Stift am Stadtgarten. Wir gedenken in einem ökumenischen Gottesdienst unserer im Stephanus Stift am Stadtgarten und im Stephanus Stift am Robberg verstorbenen Bewohnerinnen und Bewohnern. Gäste sind herzlich dazu eingeladen.

AWO Albtal

Shanty-Chor zu Besuch



Foto: Daniela Wiehe

Auch in diesem Jahr erfreuten sich die Bewohner des Franz-Kast-Hauses wieder an dem stimmungswaltigen Gesang des Shanty-Chors der Marine-Kameradschaft Ettlingen unter der Leitung von Luis Craff. Nach der Begrüßung des Shanty-Chors stellte Herr Brück, Vorsitzender der Marine-Kameradschaft, sich und seine Chormitglieder vor. Die meisten Bewohner erinnerten sich noch sehr gut an den Chor vom letzten Jahr und stimmten lauthals in den stimmungswaltigen Gesang ein. Die Bewohner des Franz-Kast-Hauses freuten sich wieder auf einen schönen Nachmittag zu „Seemannsliedern“, um mitzusingen und mitzuschunkeln. Einige der Lieder wie „Fahre mit mir in die Heimat“ oder „Seemann lass das träumen“ rührten auch manche Bewohner zu Tränen. Nach einer kurzen Pause gab es noch ein wunderschönes Shanty-Potpourri und nach großem Applaus und dem Versprechen, das Franz-Kast-Haus bald wieder zu beehren, verabschiedete sich der Shanty-Chor und die Bewohner gingen zufrieden wieder auf ihre Wohngruppen.

DLRG Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Spende der BBBank



Symbolische Scheckübergabe Foto: BBBank

Schon seit 2007 verzichten die Mitarbeiter der BBBank auf Weihnachtsgeschenke zugunsten von Spenden an lokale soziale Einrichtungen. Auf Vorschlag der Mitarbeiter soll in diesem Jahr u.a. die DLRG Ettlingen bedacht werden. Wir freuen uns deshalb sehr über die großzügige Spende der BBBank in Höhe von € 400. Symbolisch überreicht wurde der Spendenscheck von der Direktorin der Filiale Ettlingen, Frau Astrid

Listl. Die stellvertretende Vorsitzende der DLRG Ettlingen, Alyssa Schäfer, sowie die Leiterin Ausbildung, Caroline Weicholdt, waren hochofrend und haben den „Scheck“ dankend entgegengenommen. Es ist schön, dass die BBBank die wichtige Arbeit der DLRG, Ausbildung von Nichtschwimmern, Rettungsschwimmern sowie den Rettungssport in Ettlingen unterstützt.

Rheuma-Liga Arge Ettlingen

Mit drei B gegen Rheuma

Die Delegiertenversammlung der RheumaLiga Baden-Württemberg hat bei ihrer jüngsten Sitzung Heinz Nitsche aus Weinsberg bei Heilbronn einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Der Verband hat seinen Sitz in Bruchsal. Seit fast 40 Jahren engagiert sich Nitsche ehrenamtlich in der Rheuma-Liga. Er war bereits von 2001 bis 2005 Mitglied im Landesvorstand. In seinem Heimatort wirkt er seit 25 Jahren im Gemeinderat mit und ist äußerst engagiert im Handballsport. Durch seine große Erfahrung im Sozialbereich sowohl privat durch seine Tätigkeit für die Rheumaliga als auch beruflich bis 2010 in Führungspositionen der IKK Heilbronn und der IKK Baden-Württemberg und Hessen ist Nitsche eine ideale Besetzung. „Wir wollen noch mehr Menschen mit den hilfreichen Angeboten der RheumaLiga erreichen“, sagt er und gibt dies als Leitlinie für seine künftige Arbeit aus. „Ebenso gilt es, die Ehrenamtlichen zu motivieren, die die Basis für unsere Arbeit sind.“

Die Rheuma-Liga Baden-Württemberg ist mit mehr als 72.000 Mitgliedern die größte Selbsthilfeorganisation im Gesundheitswesen in Baden-Württemberg und auch der größte Landesverband in der Deutschen Rheuma-Liga. Laut Silke Ssymank, stellvertretende Geschäftsführerin des Verbandes, kommen jährlich 3 000 Mitglieder hinzu. Die Geschäftsstelle des Landesverbandes begleitet von Bruchsal aus 84 Außenstellen. Bis zu 3.000 Ehrenamtliche sind im ganzen Land tätig. Sie leiten Gesprächsgruppen und führen Aktivitäten durch, sie beraten und helfen bei Antragstellungen. Nur so sind die fast 3.400 Bewegungsgruppen möglich, die Rheumakranken helfen, Beschwerden zu lindern oder damit zu leben. „Die Geschäftsstelle ist die Serviceeinheit für die ehrenamtliche Arbeit vor Ort“, sagt Siegfried Hofmann, Geschäftsführer der Rheuma-Liga in Bruchsal.

Rheuma ist ein Oberbegriff für mehr als 100 verschiedene Krankheitsbilder, die in jedem Lebensalter auftreten können, starke Schmerzen hervorrufen und mit Bewegungseinschränkungen verbunden sind. Die bekanntesten Krankheiten sind die Arthrose und die rheumatoide Arthritis. Die Angebote der Rheuma-Liga lassen sich mit drei B zusammenfassen: **Bewegung, Beratung, Begegnung.** „Die Hilfe der Rheuma-Liga ist immer vor Ort und so nah wie das nächste Telefon“, sagt der neue Präsident.

Amnesty International

Benefizkonzert der Musikschule Ettlingen zugunsten Amnesty International Renaissance + Barock

Unter diesem Motto erwartet Sie ein Benefizkonzert der besonderen Art am Sonntag, 9. Dezember um 17 Uhr im Asamsaal des Schlosses.

Hierzu laden Sie die Gruppe Albtal von Amnesty International und die Musikschule Ettlingen herzlich ein.

Renaissance und Barockmusik von Dowland, Marcelllo, Frescobaldi, Vivaldi und anderen sind nicht die Besonderheit, sondern die Besetzung.

Sie können diese Musik vom Solo bis zum Trio in verschiedenen Varianten erleben. Claudia König (Gitarre), Kirstin Christmann (Blockflöte/Cembalo) und Rolf Hille (Barockposaune) werden diesen Abend für Sie gestalten.

Wie jedes Jahr kommt der Reinerlös des Konzerts der Menschenrechtsarbeit von Amnesty International zugute. Möglich ist dies dank der großzügigen Unterstützung seitens der Stadt Ettlingen und der Musikschule Ettlingen.

Schirmherr der Veranstaltung ist der Oberbürgermeister Johannes Arnold.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadt Ettlingen in der Stadtinformation (Schlossplatz 3), der Musikschule (Pforzheimer Str. 25) und an der Abendkasse. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule auch telefonisch (07243/101-312) und per Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Die Gruppe Albtal von Amnesty International erreichen Sie unter www.amnesty-albtal.de sowie per Mail unter amnesty-albtal@web.de

Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Broschüre „Stolpersteine in Ettlingen“ liegt für Interessierte aus

Am Freitag, 9.11.stellten Monika Engelhardt-Behringer und Dieter Behringer, SprecherInnen des Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis, die Broschüre „Stolpersteine in Ettlingen“ der Öffentlichkeit vor und übergaben das erste Exemplar an OB Arnold.

Die neue Broschüre, die über die 42 bisher in Ettlingen verlegten Stolpersteine informiert, liegt in den Ortsverwaltungen, im Roten Rathaus, in der VHS, in der Stadtbibliothek, im Stadtarchiv, im Jugendzentrum Specht und bei der Stadtinformation aus.

Dort können interessierte BürgerInnen die kostenlose Broschüre mitnehmen.

Gefördert wurde die Herausgabe der Broschüre im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“ über das Landratsamt Karlsruhe.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Bundesprogramm „Demokratie Leben“

Zahlreiche Initiativen, Vereine und engagierte Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland setzen sich tagtäglich für ein vielfältiges, gewaltfreies und demokratisches Miteinander ein. Bei dieser wichtigen Arbeit unterstützt das **Bundesprogramm „Demokratie leben!“** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Anfang des Jahres reichte die DRG beim zuständigen Landratsamt Karlsruhe einen **Projektantrag** ein, der Mitte Februar im Begleitausschuss besprochen und **genehmigt** wurde. Ein dunkles Kapitel in Ettlingen ist die 12-jährige Nazi-Herrschaft. In den Ettlinger Heften aus dem Jahr 2002, an denen federführend Frau Le Maire vom Stadtarchiv beteiligt war, ist ein Kapitel der Zwangsarbeit in Ettlingen gewidmet. 3000 Arbeiterinnen und Arbeiter aus 16 Nationen mussten in 250 Ettlinger Betrieben zwischen 1939 und 1945 die Produktion aufrecht halten, da die meisten Männer im Krieg waren.

Mit Antje Bienefeld, Grafik Design hatten wir in mehreren Gesprächen überlegt, wie man dieses Thema darstellen kann. Entstanden sind 4 Roll-Ups und ein Flyer.

Am Donnerstag, 15.11. hielt Andreas Schulz von der Landeszentrale für politische Bildung das Impulsreferat in der Pauluskirche. An der anschließenden Diskussion beteiligten sich viele der zahlreich erschienenen Gäste.

Alle Jugendliche aus Gatschina, die zum Schüleraustausch nach Ettlingen und Umgebung kamen, nahmen zusammen mit ihren Partnerschülern und Lehrerinnen an der Veranstaltung teil. Einige lasen aus den Aufzeichnungen der ehemaligen Zwangsarbeiterin Olga S. aus der Ukraine vor, die bei Firma Ketten Hetz von 1941-1945 arbeiten musste. Wir danken Herrn Pfarrer Dr. Weidhas und der Paulusgemeinde, dass wir die Roll-Ups 3 Wochen innerhalb der Kirche zeigen können. Anschließend werden die Roll-Ups in Schulen und Einrichtungen aufgestellt, um auch jungen Menschen die Gelegenheit zu geben, sich mit diesem Thema deutscher Geschichte auseinanderzusetzen.

Ettlinger Forum

Einladung zum EttlingerFORUM: Zukunft der Arbeit

Schon heute verzeichnen wir einen riesigen Fachkräftemangel: 1,4 Millionen Stellen sind in Deutschland unbesetzt - gleichzeitig machen sich Ängste um eine mögliche Massenarbeitslosigkeit angesichts zunehmender Digitalisierung breit. Sorgen, ausgelöst durch technologische Brüche und vielfältige Veränderungen in der Arbeitswelt. Diese stellen immer höhere und/oder vollkommen neue Anforderungen an Unternehmen und Mitarbeiter. Zum einen entstehen rasend

schnell neue Technologien, Produkte und Industrien, wie beispielsweise im Bereich Robotik und künstliche Intelligenz, und damit auch völlig neue Berufsbilder und Kompetenzen, die auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden. Zum anderen gehen viele Arbeitsplätze für niedrig qualifizierte Arbeitskräfte verloren. Zusätzlich wandeln sich mit den technischen Möglichkeiten und neuen Organisations- und Unternehmensmodellen die Arbeitsprozesse rasant hin zu Freelancing und Co-Working. Die internationale Vernetzung und der globale Wettbewerb verstärken die Folgen dieses Strukturwandels noch. Wie verändern neue Technologien die Arbeitswelt und Organisationsmodelle? Welche Chancen erwachsen daraus? Welche Fähigkeiten werden auch in Zukunft gefragt sein? Wie schaffen wir es, die Menschen dafür auszubilden? Wie können wir diesen gewaltigen Strukturwandel in Ettlingen gestaltend bewältigen?

Diesen Fragen und Herausforderungen soll in der nächsten Veranstaltung des EttlingerFORUMs am Beispiel Ettlinger Unternehmen auf den Grund gegangen werden. Nach Impulsreferaten von Prof. Dr. Angela Diehl-Becker von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und Alexander Jacob vom Institut für Produktionstechnik am KIT werden in einer Interviewrunde die Fragen nach den Herausforderungen, den Problemen und den Chancen des digitalen Strukturwandels diskutiert und mögliche Lösungen aufgezeigt. Zu den Experten und Expertinnen gehören Peter Minrath von der IHK Karlsruhe, Steffen Dorst von der Bundesagentur für Arbeit, Yvonne Gabriel von der ias-gruppe (Arbeitsmedizin), Anette Sorg, Personalrätin (ver.di), Anne Rieder vom Amt für Wirtschaftsförderung Ettlingen und Claudia Märkt von der WRS im Berufl. Bildungszentrum Ettlingen. Gerne würden wir dann auch mit den Gästen aus dem Publikum ins Gespräch kommen und uns ihren Erfahrungen, Meinungen und Fragen stellen.

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 28. November, 19 Uhr im DRK-Haus, Dieselstr. 1/Ecke Rastatter Straße.

Informationen zum EttlingerFORUM finden Sie auf www.ettlingerforum.de

Um Anmeldung bis spätestens 26.11.2018 wird gebeten unter info@ettlingerforum.de

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Paul Kolossa Gedächtnisturnier - Totenehrung Horbachdeifltaufe

Die Horbachdeifltaufe findet am 24.11. um 18.11 Uhr am Horbachsee statt. Treffpunkt für alle Horbachdeifl um 17.30 Uhr am Kurt-Müller Grafplatz (Kutschenhof).

1. Paul-Kolossa-Gedächtnisturnier.

Am 24.11. findet das Paul-Kolossa-Gedächtnisturnier statt. Treffpunkt für die interessierten Mitglieder ab 11 Uhr Schützenhaus

Ka-Wolfartsweier, Horbenloch 3, **Anmeldung bis spätestens am 23.11. bei Michael Schulz erforderlich.** Unkostenbeitrag 7 €. Bitte das Geld passend bereit halten! Es können nur volljährige Mitglieder schießen.

Totenehrung am Totensonntag 25.11.

Wie schon seit 90 Jahren, wird die Historische Bürgerwehr am Totensonntag wieder die Totenehrung am Rathausehrenmal durchführen. Dieses Jahr wird die Ehrung jedoch erstmals um **11.30 Uhr** durchgeführt, bitte beachten !! Neben Kommandant Hptm. Thilo Florl, wird auch Oberbürgermeister Johannes Arnold zu den Anwesenden sprechen.

Weihnachtsfeier 01.12.

Die Bürgerwehr feiert mit ihren Mitgliedern und Angehörigen wie jedes Jahr die Weihnachtsfeier im Bürgerwehrheim in der Schillerschule. Beginn ist um 15.30 Uhr im Musikkapellenübungsraum. Kinder bis 16 Jahre werden durch den Nikolaus beschert. Bitte die Kinder bei Kassiererinnen Alexandra Steidl, Tel. 07343/39859 oder bei der Schriftführerin Nadine Monteforte Tel. 0177 3882170 bis spätestens 24.11. anmelden. Da es Kaffee und Kuchen gibt, bitten wir um Kuchen Spenden zu diesem Zweck. Wir freuen uns Sie/Euch bei diesem Adventsnachmittag bei uns begrüßen zu dürfen.

Wer sich für die Pflege des heimatlichen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann mit unserem Kommandanten, Hauptmann Thilo Florl, unter der Tel. Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommandant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an.

Sa. 24.11. 1. Paul-Kolossa-Gedächtnisturnier Treffpunkt ab 11 Uhr, Schützenhaus Wolfartsweier, nur volljährige Mitglieder.

Sa. 24.11. Horbachdeifltaufe 18.11 Uhr, Treffpunkt um 17.30 Uhr Kurt-Müller-Grafplatz (Kutschenhof). Abt. Horbachdeifl.

So. 25.11. Totenehrung Rathausehrenmal **11.30 Uhr!!!** Treffpunkt Musikkapelle, Infanterie und Artillerie, **11.00 Uhr** BW Heim.

Sa. 01.12. Weihnachtsfeier 15.30 Uhr BW Heim Schillerschule

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

News vom WCC

Damensitzung am 01.02.2019

Wir freuen uns, dass wir innerhalb kurzer Zeit alle Karten verkaufen konnten. Danke an alle, welche am 10.11. bei der Stadtförderung Schlange standen. Wir bedauern, dass wir nicht alle Kartenwünsche erfüllen konnten. Es passen leider nicht mehr Frauen in die Stadthalle rein. Glückwunsch an die, welche eine Karte ergatterten konnten. Wir freuen uns bereits heute auf euch!

Faschingsstart

Nachdem am 11.11. wie üblich der Rathaussturm erfolgt ist, hat unsere Faschingskampagne nun offiziell begonnen. In der Zwischenzeit fanden auch bereits die ersten Besuche bei befreundeten Vereinen statt. So waren wir unter anderem bei der Narrengilde, bei der GroKaGe Ettlingenweier, in Berg sowie in Durlach bei der KG Blau Weiß zu Besuch. Am kommenden Samstag sind wir noch beim Schelleschoppe der Moschdschelle sowie bei der Deifl Dauf der Horbachdeifl. Dann heißt es weiterarbeiten am Programm für die kommenden Faschingssitzungen. Hier wird in allen Bereichen bereits kräftig geübt. Es wird sicherlich wieder ein tolles Programm geboten. Unsere Prunksitzung findet am Samstag, 16.02.2019 statt. Unsere Gemeinschaftssitzung mit der HWK findet am Sonntag, 24.02.2019 statt. Merken Sie sich diese Termin bereits heute vor. Der Vorverkauf startet demnächst.

Elferrat

Achtung, die nächste Sitzung wurde vom 30.11. auf den 23.11. vorverlegt. Bitte zahlreich erscheinen. Es gibt einiges zu planen und zu verabschieden.

Ettlinger Moschdschelle e.V.

Schelleschoppe

Am **24. November** findet der diesjährige Schelleschoppe mit Ordensverleih im Kasino (Dickhäuterplatz) um 11.11 Uhr statt. Auch dieses Mal steht die Verleihung des neuen Jahresordens an Aktive, Helfer, Gönner, Vertreter aus Politik und Wirtschaft sowie an befreundete Fastnachter aus nah und fern im Mittelpunkt. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von unseren Tanzgruppen. Zum ersten Mal sorgt das Musik-Duo „Hitwerkstatt“ für die musikalische Stimmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Eintritt beträgt 2,50 €, der wieder der Vereinsjugend zugute kommt. Aufbau am 23. November ab 14 bzw. ab 17 Uhr im Kasino.

08.12.: Vereinsweihnachtsfeier, Schützenhaus, Beginn 19 Uhr. Informationen über die Ettlinger Moschdschelle gibt es einfach bei Markus Utry, Tel. 07243-77848 oder einfach unter www.moschdschelle.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Sie suchen eine zuverlässige und qualitativ hochwertige Kinderbetreuung?

Unsere Tageseltern stehen für ein verlässliches und familiäres Betreuungsangebot. Auch ist Kindertagespflege für Eltern nicht teuer. Es gibt Zuschussmöglichkeiten und Förderungen durch das Jugendamt, die für Eltern in der Zahlung der Betreuung eine große Entlastung darstellen.

Wenn Sie eine flexible Betreuung für Ihr Kind suchen, die auf Bindung und Feinfühligkeit beruht und Ihr Kind in seiner Entwicklung liebevoll begleitet und gefördert wissen möchten, kontaktieren Sie uns.



Foto: Charlotte Fischer

Wir beraten Sie gern und kostenlos!

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Epernayer Str. 34, Ettlingen, 07243/ 94545-0
info@tev-ettlingen.de

-ASS-

Arbeitskreis Schüßler-Salze

Q10, Weihrauch und meditative Yoga-Übungen

Liebe Mitglieder und Freunde des ASS, wir freuen uns, Ihnen am **Freitag, 23. November um 19 Uhr, Achtung: im Franz-Kast-Haus der AWO, Karlsruher Straße 17**, einen Abendvortrag, mit dem Apotheker Axel Scheumann anbieten zu können.

Vor einem Jahr war Herr Scheumann schon einmal bei uns zu Gast. Auf vielfachen Wunsch wird er uns, passend zu dieser Jahreszeit, in seiner ruhigen Art Einblicke in die Welt des Yoga, der Yoga-Atmung und der begleitenden meditativen Übungen, geben.

Yoga, die älteste Wissenschaft vom Leben, lehrt uns, wie Stress und Anspannungen kontrolliert werden können, die die Kräfte des Menschen weit überfordern. Um mit den täglichen Belastungen fertig werden zu können, greifen Tausende und Abertausende nach Beruhigungsmitteln oder sonstigen Drogen. Hier könnten Yoga-Übungen, Yoga-Atmung und Meditation sehr hilfreich sein.

Des Weiteren wird Herr Scheumann uns sein fundiertes Wissen über Weihrauch und Coenzym Q10 vermitteln. Sein persönlicher Bezug zum Weihrauch ist leicht zu erklären. Mit Begeisterung werden wir erfahren, wie und wo er seinen Weihrauch einkauft. Weihrauch ist das Harz des indischen Weihrauchbaumes, das in der traditionellen indischen Naturheilkunde des Ayurveda seit über 3000 Jahren als wichtigstes Heilmittel eingesetzt wird. Es ist ein natürliches, unschädliches Präparat und wird vor allem bei den verschiedensten Formen von chronischen Entzündungen erfolgreich eingesetzt. Ein sehr wichtiges Mittel ist Coenzym Q10 (Ubichinon-10). Es ist eine vitaminähnliche Substanz und ein wichtiger Nährstoff für die

Energieproduktion der Zellen und der Herzleistung. Es spielt im Zellstoffwechsel eine große Rolle und ist somit unentbehrlich für ein kräftiges Immunsystem. Auch das wird ein Thema dieses Abends sein.

Kosten: je 8 €, für Mitglieder 5,00 €, Schüler und Studenten frei
Beginn 19 Uhr

Weitere Informationen: www.verein-ass.org/Veranstaltungen/Abendvortraege#Q10WeihrauchMeditativ

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Einladung zur Weihnachtsfeier

Wie auch in den letzten Jahren treffen wir uns wieder am 1. Advent, 2. Dezember, im Gasthaus „Grüner Baum“ in Langensteinbach zu unserer Weihnachtsfeier. Beginn ist ab 14.30 Uhr. Wir freuen uns, wenn ihr zahlreich kommt. Kuchenspenden sind gerne willkommen.

Tierheim Ettlingen

Adventsbasar

Der neue Vorstand vom Tierschutzverein lädt Sie herzlichst ein zu unserem **ADVENTS BASAR am 2. Dezember von 13 - 17 Uhr** zu gemütlicher Runde bei selbstgemachten Weihnachtsplätzchen, Kaffee, Kuchen und Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsflohmarkt.

Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Sie finden uns: Am Baggersee 5 (Buchtzigsee), Tel.: 07243 - 93612

Pudelfreunde VDP Ettlingen

Einladung zum Glühweinfest mit Flohmarkt

Glühweinfest mit Flohmarkt
Sonntag, 25.11.2018 von 15.00 bis 18.00 Uhr
auf dem Gelände des Kleintierzuchtverein Bruchhausen,
76275 Ettlingen-Bruchhausen, Herbststr. 24b

Der Verband der Pudelfreunde Deutschland e.V. Gruppe Ettlingen freut sich Sie zum Glühweinfest, herzlich einzuladen.

Wir bieten Glühwein, Kinderpunsch, Kaffee, Kuchen, heiße Waffeln und Bratwurst mit Weck zu familienfreundlichen Preisen.

Schnäppchen

Ein gut bestückter Flohmarkt (alles außer Kleidung) bietet Ihnen die Möglichkeit, zu kleinen Preisen, Neues und Gebrauchtetes, vielleicht auch als Weihnachtsgeschenk, zu erwerben.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei und stöbern Sie in den angebotenen Sachen!
Nutzen Sie dabei die Gelegenheit uns näher kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Hälfte des Flohmarkterlöses spenden wir für bedürftige Hundehalter!

Anspruchspartner: Ruth Seifert 1. Vors. VDP Gruppe Ettlingen
Tel. 0721-44479 - Mail: info@pudelfreunde-ettlingen.de

Foto: Ruth Seifert

Briefmarkensammler

USA 1848: „America's First!“



Foto: Ralf Vater

Die Devise des 45. US-Präsidenten Donald Trump „America First“, die den Wahlkampf, die Inaugurationsrede und die bisherige Administration prägte, ist keine „Neuerfindung“ Trumps, denn sie fand schon als Slogan in den 1930er Jahren Verwendung. Doch soll es hier nicht um die Botschaft „Amerika zuerst“, sondern um die 1. Briefmarke der USA gehen. Nachdem bereits zwischen 1842 und 1846 verschiedene sog. Postmeistermarken sowie Marken privater Postdienstleister zum Einsatz gelangten, wurden am 1.7.1847 die beiden ersten Briefmarken der Unions-Post verausgabt. Mit der 10 Cents schwarz, die den 1. Präsidenten der USA George Washington zeigt, hatten wir uns schon in einem zurückliegenden Beitrag befasst, so dass wir uns heute der Katalog-Nr. 1 und damit „America's First“, der 5 C orangebraun auf grünbläulich, widmen wollen, die auf nachstehendem Inlandsbrief aus dem Jahre 1848 verwendet wurde:

Auf dieser Marke ist jedoch kein US-Präsident zu sehen, sondern ein Mann, der auch ohne je das Amt des Präsidenten ausgeübt zu haben, berühmt ist und noch heute großes Ansehen vornehmlich in den USA besitzt, zumal sein Konterfei auch die Vorderseite des 100 \$-Scheins und damit den wertvollsten sich im Umlauf befindlichen Geldschein der USA schmückt: Benjamin Franklin (17.1.1706-17.4.1790), ein „Allroundman“, dessen Beruf vom Drucker, Verleger, Schriftsteller und Staatsmann bis zum Naturwissenschaftler und Erfinder reichten. Er zählt zu den sog. Gründervätern, da er an der Unabhängigkeitserklärung von 1776 mitwirkte. Er vertrat den jungen Staat erfolgreich in Frankreich und beteiligte sich an der Ausarbeitung der US-Verfassung. So „nebenbei“ erfand er übrigens 1750 den Blitzableiter. Der Faltbrief ist mit komplettem Inhalt und sehr gut erhalten. Der in Boston wohnhafte Absender schreibt seinem jüngeren Bruder Henry, der sich mit dem Gedanken trägt, eine Farm in Vermont zu kaufen, um dort Farmer zu werden. Er empfiehlt ihm, zunächst im Westen Erfahrung zu sammeln, um dann die richtige Entscheidung zu treffen. Er könne ihm auch 100 \$ borgen. Die farbfrische Franklin-Marke ist allseits breitrandig geschnitten und mit einem roten Roststempel entwertet. Links daneben ist der rote Einkreisstempel Bostons vom 2.8. (1848) sauber abgeschlagen. Den auf dem Faltbrief angegebenen Zielort „Fa-

ayetteville“ sucht man heute auf einer Karte des Bundesstaats Vermont vergeblich, denn der heute rund 1700 Einwohner zählende Ort heißt seit 1882 Newfane. Wann der Brief dort ankam, wissen wir mangels Ankunftsstempels nicht, ebensowenig, ob Henry den Rat seines älteren Bruders befolgte.

Die Tauschtage des Ettlinger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Kontaktadressen: www.bsv-ettlingen.de
Ralf Vater 07243/13420,
Rolf Schulz, 07243/939514

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Weihnachtsfeier am 1. Dezember



Einladung zur Weihnachtsfeier am **1. Dezember, 15 Uhr** im Rohrsaal des Schlosses Ettlingen.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Aktuelles aus dem Rathaus

Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen am 29.11.2018

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Bruchhausen findet am Donnerstag, 29.11.2018, 18.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses Bruchhausen statt. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Seniorenhaus Bruchhausen
hier: Sachstand
3. Neubau Eisenbahnüberführung „Beierbach“ – Unterführung „Heckenweg“
hier: Sachstand
4. Aufstellung von zusätzlichen Hundetouletten und Mülleimern auf Bruchhausener Gemarkung
Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 08.11.2018

5. Verschiedene Bekanntgaben
 6. Bürgerfragestunde
- Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Froschkreisel strahlt in neuem Gewand

Schön ist er geworden – unser Froschkreisel, der eine deutliche gärtnerische Aufwertung als nördliches Entree von Bruchhausen erfahren hat. Natürlich müssen wir bis zum Frühjahr warten, bis die eingesetzten Pflanzen dann auch blühen.



Foto: Noller

Mit der Gestaltung und Umsetzung befasst war Frau Ingrid Lotterer vom Stadtbauamt, der unser Dank gilt.
Für den Ortschaftsratsrat
Wolfgang Noller

Einseitige Sperrung der Landstraße südlich von Bruchhausen im Bereich der Autobahnbrücke

Wie bereits im letzten Amtsblatt berichtet, wurde im o.g. Bereich eine einseitige Sperrung wegen Brückensanierungsarbeiten durch das Landratsamt angeordnet. Auf Rückfrage wurde uns jetzt mitgeteilt, dass die Sperrung bis voraussichtlich 15.12. andauern wird.

Blutspendetermin in Bruchhausen

Mit dem Slogan „Erst wenn's fehlt, fällt's auf“ macht der DRK-Blutspendedienst auf die nächste Blutspende in Bruchhausen aufmerksam. Diese findet am Donnerstag, 29.11., von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Franz-Kühn-Halle, Teichweg 2, in Bruchhausen statt.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73. Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

TÜV-Untersuchung für Ackerschlepper und Anhänger

Den Haltern von Ackerschleppern und Anhängern in **Bruchhausen** wird mitgeteilt, dass die TÜV-Untersuchung (§ 29 StVZO) für Ackerschlepper und Anhänger am **Freitag, 23. November, von 10.30 bis 12 Uhr bei der Bürgerhalle in Ettlingenweier** zur Durchführung kommt.